

Zürich / Amstelveen, 22. März 2022

KLM bietet diesen Sommer Direktflüge zu 167 Destinationen an

Mit 167 Direktflügen ist KLM ab dem 27. März für den Sommer gerüstet: Bis zum 29. Oktober fliegt KLM zu 96 europäischen und 71 interkontinentalen Zielen. Dies bietet sowohl Geschäfts- als auch Freizeitreisenden eine grosse Auswahl.

Europa: erhöhte Kapazitäten

Mit der Aufhebung der Covid-19-Beschränkungen in den Niederlanden und anderen EU-Ländern steigt die Nachfrage nach Flugreisen. KLM reagiert darauf mit einer Kapazitätserweiterung auf europäischen Strecken um 10% im Vergleich zum Vorjahr und erreicht damit fast das Niveau von 2019 vor der Pandemie. Dies entspricht insgesamt etwa 16 Millionen Sitzen. Die portugiesischen Städte Porto und Lissabon mit drei bzw. vier Flügen pro Tag sind nur zwei der Ziele, die von KLM angefliegen werden.

Die erfolgreichen Destinationen Belgrad, Dubrovnik und Palma de Mallorca, die im vergangenen Jahr neu ins KLM-Streckennetz aufgenommen wurden, sind auch dieses Jahr Teil des Sommerflugplans. KLM rechnet ausserdem mit der Rückkehr von Geschäftsreisenden, weshalb die Frequenzen auf britischen, deutschen und polnischen Strecken erhöht werden.

Die Flüge nach Kiew, St. Petersburg und Moskau werden weiterhin ausgesetzt. KLM verfolgt die Entwicklung in der Region aufmerksam.

KLM-Flugverbindungen aus der Schweiz

Genf – Amsterdam: 5 tägliche Flüge (wöchentlich 74 Hin- und Rückflüge)

Zürich – Amsterdam: bis zu 5 tägliche Flüge (wöchentlich 72 Hin- und Rückflüge)

Basel – Amsterdam: bis zu 3 tägliche Flüge (wöchentlich 40 bis 42 Hin- und Rückflüge)

Interkontinental: höhere Frequenzen in die Karibik und die USA

Auch im Interkontinentalverkehr erhöht KLM die Kapazität im Vergleich zum Vorjahr um 17% und reagiert damit auf die steigende Tendenz bei den Buchungen. In diesem Sommer fliegt KLM täglich nach Aruba, Bonaire und Curaçao und erhöht die Frequenz nach Curaçao während der Sommerferienzeit auf zweimal täglich. Port of Spain, das neue tropische Ziel im KLM-Winterflugplan, wird ebenfalls in den Sommerflugplan aufgenommen: Mit KLM können Reisende dreimal pro Woche von Amsterdam in die Hauptstadt von Trinidad und Tobago fliegen.

Seit die USA im November 2021 die Reisebeschränkungen gelockert haben, ist die Nachfrage nach Flügen stetig gestiegen. Die KLM-Kapazität in die USA entspricht in diesem Sommer der von 2019. Mit der Wiederaufnahme von Flügen nach Salt Lake City und der Aufnahme von Austin ins Streckennetz bietet KLM diesen Sommer Direktflüge zu zwölf Zielen in den USA an, so viele wie noch nie. Austin, die Hauptstadt des Bundesstaates Texas, ist ein florierendes Technologiezentrum und Sitz zahlreicher Technologieunternehmen. Sie ist auch eine blühende Studentenstadt mit einem pulsierenden Nachtleben, der Formel 1 und dem grossen jährlichen «South by Southwest» Festival (SXSW). KLM bietet drei Flüge pro Woche nach Austin an.

Auch in Asien gibt es immer mehr Länder, die sich für Reisende öffnen. Obwohl die Reisebeschränkungen für die Covid-19-Länder von Land zu Land unterschiedlich sind, steigt die Nachfrage im Sommer für Ziele wie die Philippinen, Thailand, Singapur und Bali. Auch Indien hat angedeutet, dass es die Reisebeschränkungen lockern wird. KLM wird darauf mit einer Erhöhung der Flugfrequenzen nach Delhi und Mumbai reagieren. Asien ist nach wie vor ein starker und wichtiger Markt für Fracht, sodass KLM weiterhin alle Ziele aus der Zeit vor der Pandemie mit niedrigeren Frequenzen bedienen kann.

In China gelten nach wie vor Reisebeschränkungen, sodass KLM seine üblichen Netzdienste nach China noch nicht wieder aufnehmen kann. Aufgrund der EU-Sanktionen gegen Russland operiert KLM nicht im russischen Luftraum. Die Flugzeiten von und nach Südkorea, Japan und China sind daher im Durchschnitt zwei Stunden länger als üblich. Flüge nach Japan und China machen derzeit einen Zwischenstopp in Seoul.

Die Kapazität auf den meisten Strecken nach Südamerika wurde mehr oder weniger auf das Niveau von vor der Pandemie zurückgeführt. KLM bietet derzeit tägliche Flüge nach São Paulo, Panama City und Lima sowie mindestens sechs Flüge pro Woche nach Quito/Guayaquil, Bogota/Cartagena, Rio de Janeiro und Buenos Aires/Santiago de Chile an.

Passagiere, die in diesem Sommer nach Afrika fliegen möchten, können nun zwischen zehn Zielen wählen. Um der steigenden Nachfrage gerecht zu werden, wurde die Kapazität auf vielen Strecken im Vergleich zum letzten Sommer erweitert. Sansibar, das im vergangenen Jahr ins Streckennetz aufgenommen wurde, ist wieder im Sommerflugplan enthalten. KLM fliegt ausserdem nach Johannesburg, Kapstadt, Accra, Lagos, Kigali, Entebbe, Nairobi, Kilimanjaro und Dar es Salaam.